

Medienmitteilung

## Falsches Signal bei den Löhnen von Lehrpersonen

*Erstens fehlen im Kanton Bern qualifizierte Lehrpersonen, zweitens sind die LehrerInnen-Löhne im interkantonalen Vergleich nicht konkurrenzfähig. Trotzdem hat der Grosse Rat den Antrag abgelehnt, im Voranschlag 2019 die bisher gewährten zusätzlichen 0.3 % Lohnsummenwachstum, mit welchen Gehaltsrückstände aufgeholt werden sollen, einzustellen. Ebenfalls abgelehnt wurde die Erhöhung der Gehaltsklasse der Primarlehrpersonen. Der Berufsverband verurteilt diese Entscheide.*

**Bern, 27. November 2018** – Bildung Bern setzt sich für faire Anstellungsbedingungen und konkurrenzfähige Löhne ein. Insbesondere die Gehälter von Primarlehrpersonen müssen dringend angehoben werden, damit der Kanton als Arbeitgeber im interkantonalen Vergleich konkurrenzfähig wird. Gerade entlang der Grenzen wandern viele Lehrpersonen in die Nachbarkantone Freiburg und Solothurn ab, weil sie dort für dieselbe Arbeit ein signifikant besseres Salär erhalten.

In den nächsten Jahren soll nun auf die zusätzlichen 0,3 % Lohnsummenwachstum, mit welchen die Gehaltsrückstände von Lehrpersonen aufgeholt werden, verzichtet werden: Ein falsches und enttäuschendes Signal vor diesem Hintergrund. Nicht einmal die abgeschwächte Planungserklärung, welche die Kompensation der Gehaltsrückstände einzig bei positivem Budget möglich machen würde, fand im Rat eine Mehrheit. Obschon der Handlungsbedarf unisono anerkannt ist, hatte auch die Anhebung der Gehaltsklasse der Primarstufenlehrpersonen im Grossen Rat keine Chance.

Der Berufsverband ist überzeugt, dass es im Kanton Bern dringend ein klares Signal für konkurrenzfähige Löhne und für eine starke Bildung braucht.

Bildung Bern ist der Berufsverband für alle Fachpersonen Schulbildung im Kanton Bern. Er vertritt die Interessen von Lehrerinnen und Lehrern, Speziallehrpersonen IBEM, Schulleiterinnen und Schulleitern, Dozentinnen und Dozenten, Rektorinnen und Rektoren. Bildung Bern zählt über 10'000 Mitglieder.

**Medienkontakt:** Anna-Katharina Zenger, Leiterin Gewerkschaft, 079 249 83 60, [medien@bildungbern.ch](mailto:medien@bildungbern.ch)